

derlich ein solcher darin der Bauer sein Korn auf die Zukunft bey der Mühle niederlegt.

muken oder aufmuken ein Schloß, heißt dasselbe ohne den eigentlichen Schlüssel losmachen, aufbrechen.

Muckschlüssel, der, heißt 1) der Hakenschlüssel des Schloßers, 2) ein Diebs- oder Nachschlüssel. Gadeb. schreibt Muckschlüssel.

Mula, die, hört man zuweilen st. steinerner Seedamm, aber es muß Molo oder Mole heißen.

Mullbank, die, (halb Eistn.) heißt 1) eine Grasbank, 2) ein kleiner Erdwall vor einer Wand zur Abhaltung der Kälte oder des Windes.

Mund geben hört man oft st. küssen; aber den Mund gönnen heißt reden, besonders mündlich bitten.

mundfaul heißt wer nicht gerne spricht.

Munster, das, st. Muster, hört man häufig. murren bedeutet zuweilen gurren, z. B. der Bauch murret ihm.

Muscherong, der, st. Museron (Agaricus androfaceus.)

Mussing oder Musso auch Muscho st. Ruß. pöb. (alle 3 Ausdrücke, wenigstens der letzte, scheinen aus dem Lett. entlehnt zu seyn.)

Mutterbruder. Er nennt ihn (oder gab ihm) einen Mutterbruder Sprüchw. d. i. er bezugte